

„Jugend musiziert“ ist seit mehr als 50 Jahren der wichtigste Wettbewerb zur Förderung junger Musikerinnen und Musiker vor allem im Bereich der Klassischen Musik. Die vorliegende Studie untersucht anhand einer umfangreichen Befragung die musikalischen und beruflichen Entwicklungswege ehemaliger Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Landes- und Bundeswettbewerbe „Jugend musiziert“. Sie geht der Frage nach, in welchen Bereichen die Ehemaligen heute beruflich tätig sind und welche Rolle „Jugend musiziert“ rückblickend für ihr Leben gespielt hat.

Prof. Dr. Heiner Gembris arbeitet im Bereich musikalischer Begabungs- und Entwicklungsforschung an der Universität Paderborn und leitet das Institut für Begabungsforschung in der Musik (IBFM).

Dr. Jonas Menze promovierte im Fachbereich Kunst-, Musik- und Tanzwissenschaft der Universität Salzburg und ist aktuell wissenschaftlicher Mitarbeiter am IBFM der Universität Paderborn.

Dr. Andreas Heye (Dipl.-Musiktherapeut, M. Sc.) promovierte am IBFM der Universität Paderborn und ist aktuell Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Universität Bielefeld.

Sebastian Herbst (M. Ed.) ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Musik und ihre Didaktik sowie am IBFM der Universität Paderborn.

Ehemalige Teilnehmende am Wettbewerb „Jugend musiziert“ und ihre Lebenswege

Gembris, Menze, Heye, Herbst

Heiner Gembris, Jonas Menze,
Andreas Heye, Sebastian Herbst
**Ehemalige Teilnehmende am
Wettbewerb „Jugend musiziert“
und ihre Lebenswege**

Eine Studie zu den (Nach-)Wirkungen
musikalischer Bildung

